



BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Donnerstag, 24. Dezember 2015

Weihnachtsbesuche 2015: Seidenath dankt der Polizei, den Pflegern im Pflegeheim Odelzhausen und in der Klinik Indersdorf sowie dem Personal der BRK-Rettungswachen Odelzhausen und Indersdorf für ihren Dienst für die Gemeinschaft



Pflegeheim Odelzhausen- zeigt (von links) Jasmin Stenders, FSJ, Johannes Wochnik, Leitung Soziale Betreuung, Mechthild Bauer, Wohnbereichsleitung, Hans Heitmair, Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Odelzhausen, Monika Gehrmann, Betreuungskraft, Irina Cobzaru, Pflegeassistentin, und MdL Bernhard Seidenath, am Eingang des Senioren-Zentrums – kurz zuvor hatte die Metzgerei Willibald/Odelzhausen den Pflegekräften als Dankeschön jeweils eine Tüte mit Weißwürsten und Wienern gestiftet

„Für ihren so wichtigen Dienst für die Gemeinschaft“ hat der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, am heutigen Heiligabend all denen gedankt, die sich Tag und Nacht, werktags wie sonn- oder feiertags für das soziale Miteinander und die Sicherheit in unserem Landkreis einsetzen. Schon traditionell überbringt der Abgeordnete am Nachmittag des 24. Dezember im Namen aller 145.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Dachau denjenigen, die auch am Heiligabend nicht bei ihren Familien feiern, sondern statt dessen für alle da sind, weihnachtliche Präsente – in diesem Jahr den Pflegerinnen und Pflegern im Senioren-Zentrum Odelzhausen und in der Klinik Indersdorf, den Polizistinnen und Polizisten in der Polizeiinspektion (PI) Dachau sowie dem Personal der BRK-Rettungswachen Odelzhausen und Indersdorf für ihren Dienst für die Gemeinschaft.

„Wir alle können froh sein, dass es Menschen gibt, die rund um die Uhr für alle anderen da sind. An Heiligabend wird dies besonders sichtbar. Deshalb ist dies auch ein sehr guter Tag, um ‚Vergelt ‘s Gott‘ zu sagen“, betonte Seidenath zusammen mit weiteren Mandatsträgern, die sich den Besuchen anschlossen, darunter Landrat Stefan Löwl, Bürgermeister Franz Obesser, Zweiter Bürgermeister Hans Heitmair oder stellv. Landrätin Marianne Klaffki.



Klinik Indersdorf - zeigt (von links) Landrat Stefan Löwl mit den examinier-ten Pflegekräften Ines Pilgrim, Sanela Kartovic, Lisa Reichlmeier, Pflege- dienstleitung Barbara Sallinger, Andrea Pfleger und Peter Leibger, MdL Bern- hard Seidenath, Erster Bürgermeister Franz Obesser und Marktgemeinderat Charly Böller bei der Übergabe von der Früh- an die Spätschicht im 2. Stock - Akutgeriatrie - des Klinikums Indersdorf



Klinik Indersdorf 2 - zeigt (von links) Bürgermeister Franz Obesser, Landrat Stefan Löwl, Pflegerin Melanie Glatte, Assistenzärztin Jun Chen, Pflegedienstleitung Barbara Sallinger, MdL Bernhard Seidenath und Marktgemeinderat Charly Böller in der Cafeteria des Klinikums Indersdorf



Rettungswache Indersdorf - zeigt (von links) Bürgermeister Franz Obesser, Rettungsassistent Jürgen Dotzer, Landrat Stefan Löwl, die Rettungsassistenten Alexander Finauer, Philipp Kasbauer und Dennis Groh, MdL und BRK-Vorsitzenden Bernhard Seidenath sowie Marktgemeinderat Charly Böller in der Rettungswache Indersdorf



Rettungswache Odelzhausen - zeigt (von links) Rettungsassistent Daniel Ernst, Bernd Schlüter sowie MdL und BRK-Vorsitzenden Bernhard Seidenath in der Rettungswache Odelzhausen



Polizei Dachau - zeigt (von links) Sandra Wolff, Jeremy Kath, Daniel Grüninger, Felix Stöckl, Tanja Lowak, Benjamin Dieser, die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki, den stellvertretenden Leiter der Polizeiinspektion Dachau, Albert Kapitza, sowie Bernhard Seidenath im Innenhof der Polizeiinspektion Dachau – der Trauerflor an den Einsatzfahrzeugen erinnert an den am Morgen des 24. Dezember bei einer Messerattacke in Herborn/Hessen getöteten Polizisten.